

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

165 (16.6.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165. Drittes Blatt.

Sonntag den 16. Juni

1895.

Dankfagung.

Ihre Kaiserliche Hoheit Frau Prinzessin Wilhelm von Baden hatten die Gnade, dem Unterstützungverein des Pensionsverbandes der Berufsarbeiter der innern Mission die reiche Gabe von dreihundert Mark zuzuwenden, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 15. Juni 1895.

Der geschäftsführende Ausschuss.

A. A.:

H. Koch, Vereinssekretär, Vorstandsmitglied.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Montag den 17. Juni findet keine Bibelstunde statt.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

2.1. Montag den 17. d. M., Abends 1/2 6 Uhr, Uebung.

A. Schlaachter.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Montag den 17. Juni, Abends 5 1/2 Uhr Uebung.

2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 17. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 6 Ballen Tapeten, verschiedene Reste Tapeten, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Sopha mit 4 gepolsterten Stühlen, 2 Nähmaschinen, Kommode, Waschkommode, Nachttische, Regulateur, Spiegel, Bilder und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 12. Juni 1895.

Gräfin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Freiwillige Versteigerung.

Montag den 17. Juni 1895, Vormittags 9 Uhr, versteigere ich im Laden Kriegstraße 12 hier öffentlich gegen baare Zahlung die zur Konkursmasse des Handelsmanns Andreas Hüglert hier gehörigen Gegenstände, als: eine Ladeneinrichtung, Cigarren, Spezereiwaren, am gleichen Tage, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale Waldhornstraße 19 Fortsetzung der Versteigerung der zur obigen Konkursmasse gehörigen Spezereiwaren, im Auftrag des Konkursverwalters Herrn Karl Burger.

Karlsruhe, den 15. Juni 1895.

H. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 18. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere ich Kaiserstraße 80 dahier im Auftrage des Herrn Konkursverwalters Carl Burger hier aus der W. Groß'schen Konkursmasse öffentlich gegen Baarzahlung: Herren-, Damen- und Kinder-Zug-, Knopf- und Halbstiefel, Ball-, Promenaden- und Halbschuhe, Galoschen, Zeug- und Filzpantoffeln.

Karlsruhe, den 15. Juni 1895.

Häffner,

Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 18 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Bürgerstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Fasanenstraße 17, am Fasanenplatz, ist im 2. Stock eine geräumige Wohnung von 2-3 Zimmern, großem Hof, Mansardenzimmer, großer Küche, mit Glasabfluß und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* 3.1. Kaiserstraße 169, eine Treppe hoch, ist ein großes, freundliches Zimmer mit daranstoßender, gleich großer Küche, Keller und Holzstall sofort oder später an nur ruhige, kinderlose Mieter zu vermieten. Näheres im gleichen Hause im 3. Stock.

* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Mansarde und Keller auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 3.1. Bachnerstraße 11 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

* Steinstraße 10 ist eine Wohnung von einem schönen Zimmer und Küche auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Daselbst kann sogleich ein Junge, welcher die Schlosserei erlernen will, eintreten.

* Bähringerstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Werberplatz 30 im Laden.

— Eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten: Ritterstraße 32.

* 3.1. In einem ruhigen Privatbause ist im Seitenbau, 1 Treppe hoch, mit hübscher Aussicht nach den Gärten, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Soffienstraße 3 im 2. Stock.

* 2.1. Ein Laden mit Wohnung ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 63 a, immer von 12 Uhr ab.

2.1. **Laden** zu vermieten per 23. Oktober a. or. Kaiserstraße 133 (dem Museum gegenüber). Zu erfragen daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, Hinterhaus nicht ausgeschlossen, wird sofort von ruhigen Leuten zu mieten gesucht. Off. bittet man unter Nr. 3953 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht per 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, am liebsten in der Nähe der Lessingstraße. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Off. Offerten mit Preisangaben sind unter Nr. 3959 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 20 ist im Hinterhaus sogleich ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Hirschstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Frühstück sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Kaiser-Allee 77 a, parterre, in nächster Nähe der Infanteriekaserne, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

* Kreuzstraße 9 ist ein hübsches Zimmer um billigen Preis sofort oder später zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* 2.1. Leopoldstraße 11 ist ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer (mit Ofen), auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ritterstraße 10/12 ist auf sogleich oder später ein besser möbliertes Zimmer, 4 Treppen hoch, auf die Straße gehend, mit 2 Betten zu vermieten. Auch kann daselbst mit einem Bett vermietet werden. Zu erfragen in der Buchbinderei.

* Soffienstraße 5 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Viktoriastraße 18, Hochparterre, sind zwei freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), jedes mit besonderm Eingang, mit oder ohne Möbel an einen Herrn auf 1. Juli zu vermieten.

* Werberstraße 83 im 3. Stock ist ein fein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen anständigen Herrn sogleich oder bis 1. Juli billig zu vermieten.

* Werberstraße 92 ist im 4. Stock rechts ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bähringerstraße 88, im 3. Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden jungen Herrn auf 1. Juli zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 37 im 2. Stock rechts.

* Für einen bessern Arbeiter ist ein freundliches, einfaches Zimmer sofort zu vermieten: Kronenstraße 8, parterre im Hof.

* Ein großes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Juli an einen bessern Herrn zu vermieten: Amalienstraße 14 beim Klapphorn. Ebendaselbst kann ein besseres Mädchen das Bügeln erlernen.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf Verlangen mit Pension, ist sofort oder später zu vermieten, ebenso ein Mansardenzimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter. Näheres Luisenstraße 44 im 2. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 37 im 4. Stock.

* Ein schönes, freundliches Zimmer ist an zwei Herren sofort zu vermieten: Schwanenstraße 1 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer (im 2. Stock) mit besonderm Eingang ist sogleich oder auf 1. Juli an einen bessern Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Grenzstraße 3 im Laden.

* Karlstraße 75 ist im 4. Stock des Seitenbaues ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

* Waldstraße 73 ist ein möbliertes, freundliches, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer auf 1. Juli an eine anständige Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Markgrafenstraße 25, Aufgang rechts, eine Treppe hoch, ist ein nach der Straße gehendes, freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Waldstraße 79, in der Nähe des Ludwigsplatzes, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stod zu erfahren.

Amalienstraße 37 ist im 1. Stod des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang nebst Pension sofort zu vermieten. *3.1.

Bähringerstraße 74 im 3. Stod ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Kapellenstraße 30 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit Aussicht in die Anlage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Steinstraße 1 im 3. Stod.

1 oder 2 unmoblierte Zimmer

in gutem Hause der neuen Kreuzstraße, gegenüber dem Markgräflichen Garten, sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 7, im zweiten Stod. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Salon mit Balkon und Schlafzimmer, elegant möbliert, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 62 (Bel-Etage).

Sofort zu vermieten

in unmittelbarer Nähe der Westendstraße: Salon mit Schlafzimmer, elegant möbliert, besonderer Eingang, auf Wunsch kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Parterrezimmer,

groß, gut möbliert, mit besonderem Eingang, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.

Zwei gute Schlafstellen

sind an zwei ordentliche Arbeiter billig zu vermieten: Martenstraße 23 im 4. Stod.

Eine helle, geräumige Werkstätte

ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

Weidenstraße 92 sind auf 23. Juli d. J. größere Werkstätten, zu jedem großen Geschäft passend, ganz oder geteilt zu vermieten. 2.1.

Für Schneider.

*2.2. Schneider können sofort bei guter Einrichtung auf Sitzplatz arbeiten für 1 Mark per Woche. Zu erfragen Bähringerstraße 15 im 3. Stod.

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer in der Vorstadt oder im östlichen Stadtheil wird auf 1. Juli gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 3956 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Gesucht auf's Ziel ein junges Mädchen für häusliche Arbeit: Wilhelmstraße 2.

2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf's Ziel gesucht bei J. Weber, Kaiserstraße 207.

* Ein fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit auf Johann gesucht. Zu erfragen Rüppurrerstraße 94, parterre.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Berberplatz 33 im Laden.

* Ein fleißiges älteres Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf Johann gesucht. Kreuzstraße 7, 4. Stod.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet Stelle: Kaiserstraße 81/83 im zweiten Stod.

2.1. Auf's Ziel wird ein fleißiges Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Waldstraße 93 im Laden.

Gesucht auf Johann ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann: Hebelstr. 15, eine Treppe hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht, findet auf's Ziel Stelle: Kreuzstraße 21, 4. Stod. Anmeldungen bis Nachmittags 4 Uhr.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei kleiner Familie gute Stelle auf Johann. Näheres Gottesauerstraße 3, parterre.

G. Stellen finden: ein gutes Zimmermädchen, ein besseres Kindermädchen u. eine gute Köchin für sogleich oder auf's Ziel, ebenso ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Luisenstraße 46, parterre.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 25.

* Auf Johann wird ein solides, tüchtiges Mädchen gesucht, welches etwas vom Kochen versteht, Hausarbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, bei gutem Lohn. Zu erfragen Lessingstraße 88 im Laden.

C. Einige brave Mädchen, welche etwas kochen, nähen und Zimmer zu reinigen verstehen, finden bei kleinen Familien sehr gute Stellen für sogleich und auf's Ziel. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

— Gesucht wird auf's Ziel ein gut empfohlenes, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Waldstraße 41 im 3. Stod.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 186, parterre, von 4 Uhr ab.

2.1. Ein jüngeres, solides Mädchen (auch vom Lande), welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird bei guter Behandlung auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Sofienstraße 81 b, 1. Stod.

Ein tüchtiges und ehrliches Mädchen wird auf's Ziel zu einer einzelnen Dame gesucht; nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Adlerstraße 15, parterre, am Sonntag von Morgens bis Nachmittags um 4 Uhr, oder an den darauffolgenden Tagen während des ganzen Tages.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, wird auf Johann gesucht: Belfortstraße 15, parterre.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf's Ziel gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 44, eine Treppe hoch.

* Ein fleißiges, starkes Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten übernimmt, wird auf's Ziel gesucht: Schützenstraße 48 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Bähringerstraße 36.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann auf's Ziel eintreten: Friedenstraße 24, parterre.

Auf's Ziel suche ein ehrliches, kräftiges Mädchen, welches pünktlich die Hausarbeit besorgen kann. Frau Drinneberg, Schützenstraße 7.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf's Ziel Stelle: Waldhornstraße 26, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Grenzstraße 3 im Laden.

Ein ehrliches, braves Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet Stelle: Friedrichsplatz 9, 1 Treppe hoch.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, findet auf Johann Stelle: Viktoriastraße 19 im ersten Stod.

* Gesucht wird auf's Ziel ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und etwas kochen kann sowie auch Liebe zu Kindern hat: Douglasstraße 18 im 3. Stod.

* Bürgerstraße 6 wird ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und die Hausarbeiten gerne besorgt, auf das Ziel gesucht. Näheres im 2. Stod.

* Ein junges, reinliches Mädchen findet Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 19 im Laden.

Gesucht wird auf's Ziel ein tüchtiges, fleißiges und braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

* Ein solides, kräftiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten tüchtig ist und gute Zeugnisse hat, wird gegen guten Lohn und gute Behandlung auf's Ziel gesucht: Hebelstraße 17, 3 Treppen hoch.

* Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten reinlich und pünktlich besorgen kann und einige Gewandtheit in weiblichen Handarbeiten besitzt, wird zu einer kleinen, bessern Familie auf's Ziel gesucht; Kaiserstraße 69 im 3. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird für sofort gesucht. Demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen gründlich zu erlernen. Näheres zum Franziskanerkeller, Durlacher Allee 20.

Ein Mädchen, welches selbstständig und zuverlässig ist, mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel event. auch früher gesucht: Rüppurrerstraße 2, Eingang Caß Grünwald, am Bahnübergang. — Daselbst kann auch ein Lehrmädchen aus guter Familie für die Damenschneiderei eintreten.

Auf's Ziel wird ein tüchtiges, gewandtes Mädchen gesucht, welches in der Küche schon ziemlich erfahren und sonst in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und gewandt ist. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen Friedrichsplatz 8 im 4. Stod, Morgens zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art

findet sofort und auf Johann hierher und nach auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstr. 3.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags: Bähringerstraße 57, im Hinterhaus des 2. Stodes.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht, sucht auf Johann Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 2, parterre.

M. * Einige Mädchen, welche bürgerlich kochen können und gerne Hausarbeit mitbesorgen, suchen auf's Ziel noch Stellen. Näheres durch Frau Wüllich, Kaiserstraße 184.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sucht auf Johann Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Uhländstraße 22 im 2. Stod links von 4-6 Uhr.

C. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, Hausarbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, ebenso ein jüngeres Mädchen, welches willig in allen Hausarbeiten ist und Liebe zu Kindern hat, suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Ein junges, braves Mädchen aus guter Familie, welches häusliche Arbeiten verrichten sowie nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Steinstraße 12 im 4. Stod.

M. Ein braves Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, sowie ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Morckopf, Kaiserstraße 32.

11000 bis 20000 Mark sind sofort oder später auf II. Hypothek (event. auch geteilt) zu 4 1/2 % auszuliehen. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3951.

7000 bis 10000 Mark sind auf II. Hypothek auszuliehen. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3950.

*3.1. **5000 — 8000 Mark** liegen zum Ausleihen parat. Offerten sind unter Nr. 3941 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Restaufschillinge werden mit möglichem Nachlaß durch Cession übernommen. Näheres durch Karl Weinspach, Leopoldstraße 33.

Restkauffchilling

von 8000 Mk., zu 5% verzinslich, ist zu cediren. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 3957 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15000—16000 Mark auf gute zweite Hypothek zu 4 1/2% verzinslich gesucht. Offerten unter Nr. 3935 an das Kontor des Tagblattes.

* Wer leiht einer Dame **100 Mark** gegen gute Zinsen und monatliche Ratenzahlung? Gesl. Angebote unter A. 100 hauptpostlagernd.

Commis-Gesuch.

2.1. Für ein hiesiges Colonialwaarengeschäft engros wird ein junger Mann per sofort oder auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen bittet man unter Nr. 3938 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Angehender Commis

für das Bureau eines technischen Geschäftes gesucht. Offerten mit Angabe des Lebenslaufes unter Nr. 3938 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Betreter-Gesuch.

3.1. Eine leistungsfähige, gut funktirende Lebens- und Aussteuerungs-Gesellschaft sucht tüchtige Vertreter gegen Fixum und hohe Provision. Auch Damen, die in besseren Kreisen verkehren, werden bei Fixum und hoher Provision für Brautaussteuerungsversicherung gesucht. Offerten sind unter Nr. 3954 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Zwei tüchtige Hauschreiner

auf bessere Arbeiten können sofort eintreten bei **C. Siegrist, Schreiner,** Viktoriastraße 17.

Herrschafsdienner, einige, finden nach auswärtigen Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Ladnerin-Gesuch.

Für mein Geschäft suche ich ein Fräulein aus guter Familie. Eintritt ca. 1. August und sehr gesl. Offerten entgegen.

E. Dahlemann,
W. Finck's Nachf.

Kleidermacherinnen-Gesuch.

* Zwei tüchtige Costüme-Arbeiterinnen finden dauernde Stellung: Birkel 20 im 3. Stod.

* 2.1. **Filliale zu vergeben,** für eine allein stehende Beamtenwitwe sehr günstiger Erwerbszweig. Schriftliche Offerten unter Nr. 3949 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Köchin-Gesuch.

* Eine jüngere Restaurationsköchin kann sogleich oder auf's Ziel eintreten: Erbprinzenstraße 30.

Stelle-Antrag.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen gelernt hat, auch das Kleidermachen versteht, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 82, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen,

welches Kochen und Waschen kann, kann sofort eintreten: Steinstraße 8, parterre.

Sichern Nebenverdienst.

Stadtkundige Frauen werden gesucht für den Verkauf von **Damen-Wäsche, Schürzen, Corsetten** &c.

für ein größeres hiesiges Geschäft. Gesl. Offerten unter Nr. 3932 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienstpersonal.

* Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Küchenmädchen, Haus- und Kapsburschen finden und suchen Stellen durch Frau Haist, Schwannstraße 34. Dieselbst finden stellenlose Mädchen Aufnahme.

Kellnerinnen,

T bessere, finden hierher und nach auswärts die besten Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Kellnerin gesucht für sofort.

* Eine tüchtige, fleißige, anständige Kellnerin wird in ein besseres Restaurant mit Nebenzimmer gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Modes.

Für ein junges Mädchen, welches sich im Verkauf ausbilden will, ist eine Lehrstelle frei bei **Eokert-Kramer,** Karl-Friedrichstraße 22, Rondellplatz.

Lehrling-Gesuch.

Für ein hiesiges Herren-Modengeschäft wird für sofort ein Lehrling gesucht gegen sofortige Vergütung. Offerten unter Nr. 3934 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen.

Zwei Mädchen aus achtbarer Familie können bei sofortiger Bezahlung bei mir eintreten.

D. Schwarzwälder,
Kaiserstraße 22.

Ein tüchtiger Fuhrknecht,

sowie ein solcher, welcher das Viehhüttern und die Feldarbeit versteht, können sofort eintreten: **Georg-Friedrichstraße 14.**

Bursche-Gesuch.

Ein stadtkundiger, kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird sofort gesucht: **Durlacher Allee 14.**

Kaufm. Stelle gesucht.

Jung. Mann, 23 Jahre alt, 4 1/2 Jahre im Bankfach thätig, in der Colonialw.-Branche erfahren, sucht Stellung am hies. Plage event. sofort. Gesl. Off. unt. Nr. 262 an **Haassenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Stellen suchen

auf 1. oder 6. Juli: 2 bessere Mädchen als Zimmermädchen oder als Mädchen allein; das eine Mädchen war 4 1/2 Jahre auf einer Stelle, dasselbe kann sehr gut Kochen und stehen die besten Zeugnisse zu Diensten. Zu erfragen bei Frau **Kiefer, Stefanienstraße 47** im Laden.

* Eine tüchtige Verkäuferin mit guten Zeugnissen, welche bereits 5 Jahre in einem Kurz-, Weiß- und Wollwaarengeschäft thätig war, sucht Stellung, gleicher oder ähnlicher Branche. Gesl. Offerten unter Nr. 3948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle sucht auf 1. Juli ein besseres Mädchen als Jungfer, Erzieherin oder als besseres Zimmermädchen. Dasselbe kann gut Kleider machen und sein bügeln und ist überhaupt in allen Handarbeiten erfahren. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen über lange Dienstzeit stehen zu Diensten. Dasselbe geht auch auswärts. Das Nähere bei Frau **Kiefer, Stefanienstraße 47** im Laden.

* 2.1. **Stellen suchen:** ein braves tüchtiges Privatmädchen sofort oder auf's Ziel, drei feine Kellnerinnen für bessere Restaurants sofort, ebenso ein einfaches Küchenmädchen. Stellen finden: mehrere Küchenmädchen, einfache Kell-

nerinnen und Mädchen für Alles für sofort oder auf's Ziel bei guter Bezahlung. Näheres bei Frau **Jasper,** Schwannstraße 36 (Gasthaus zum Schwanen).

Ein fleißiger und strebsamer Mann, welcher durch Unglück im Geschäft brotlos geworden ist, bittet edelthunende Menschen um Beschäftigung irgend welcher Art. Anfragen unter Nr. 3940 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein israelitisches Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen und alle Handarbeiten erlernt hat, sucht in seinem Hause Stellung als Zimmermädchen oder zu 1—2 Kindern. Offerten unter Nr. 3936 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerinstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht für sofort oder auf 1. Juli eine passende Stelle als Ladnerin, auch in eine Konditorei. Offerten sind unter Nr. 3952 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Ein fleißiges Mädchen,

welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Stellung in einer bessern Haushaltung, am liebsten auswärts. Näheres **Amalienstraße 67** im 3. Stod. Zu sprechen von 10 bis 12 Uhr.

Eine zuverlässige Wittve

sucht in einigen Herrschaftshäusern Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch ist dieselbe im Wischen von Parquetböden sehr bewandert. Näheres **Kapellenstraße 28** im 5. Stod.

2.1. Tüchtige Weißnäherin

sucht einige Kunden in und außer dem Hause. Zeugnisse stehen zu Diensten. Adressen sind **Kaiserstraße 23** im 2. Stod abzugeben.

Verloren.

* Am **Freitag** wurde von einem Dienstmädchen ein **goldenes Kreuzchen** nebst Kette von der **Kaiser-Allee** bis zur **Kaiserstraße 135** verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen **Erkenntlichkeit** **Kaiserstraße 135** gesl. abzugeben.

* Am **Mittwoch** ist einer armen Waschfrau, womöglich aus Unvorsichtigkeit, auf der Bleiche bei **Bühner ein Bettuch**, gezeichnet **M. E.**, abhanden gekommen. Der rechtl. Besitzer wird dringend gebeten, dasselbe **Berberstraße 83** im 5. Stod abzugeben, andernfalls die arme Wittve solches ersehen muß.

Gefunden

wurde eine **goldene Broche**. Abzuholen gegen **Eintrückungsgebühr:** **Kronenstraße 8, 3. Stod.**

Haus-Verkauf.

Ein schönes Haus vor dem **Durlacherthor**, sehr rentabel, schöne geräumige Zimmer, ist unter günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3946 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der **Berberstraße**, vierstöckig, ist mit **8000 Mark** Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3945 an das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

2.1. In einer verkehrreichen **Fabrikstadt** **Badens** ist ein gut gebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, in welchem ein gut gehendes **Spezereigeschäft** betrieben wird, wegen vorgerücktem Alter des Besitzers um den Preis von **25000 Mark** zu verkaufen. Dasselbe rentirt sich zu **25000 Mark**. Anzahlung mit **Spezereieinrichtung 5000 Mark**. Gesl. Offerten unter Nr. 3955 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein kleineres, dreistöckiges, gut gebautes Haus (**Weststadt**, innerhalb **Maxaubahn**) mit **Gärtchen** ist zu verkaufen. Respektanten belieben ihre Adressen unter Nr. 3937 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein Haus mit sehr gangbarem **Spezereigeschäft** (**Tagesklasse 130 M.**) in bester Lage hiesiger Stadt ist **Verhältnisse halber** billig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 3944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

Ein sehr gut erhaltener Glasabschluss (2 Flügel), 1,3 m breit und 3 m hoch, wird billig abgegeben: Wilhelmstraße 12, parterre.

* Ein gut erhaltener Kochherd ist billig zu verkaufen. Sophienstraße 27, parterre.

* Marienstraße 31 ist ein beinahe noch neuer Handpumpschwager wegen Mangel an Platz zu verkaufen oder gegen einen kleineren umzutauschen.

Billig zu verkaufen

sind ein Marktwagen, für Mehger, zum Brodverkauf u. dgl. geeignet, eine Kippzarnitur und noch versch. Möbel, zwei Kinderfigürchen und ein Fahrstuhl: Schwannenstraße 5, parterre.

* Eine gut erhaltene, zinkene

Badewanne

ist wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen: Westendstraße 5 im 2. Stock.

Wegen Platzmangel

ist eine wenig benützte Zink-Badewanne billig zu verkaufen: Nowack-Anlage 9 im 2. Stock.

Tafelklavier,

ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 40 im Friseurgeschäft.

Fahrstuhl.

3.1. Ein nur wenig gebrauchter, eleganter Fahrstuhl ist zu verkaufen: Westendstraße 47, parterre.

Singer-Nähmaschine.

* Eine sehr gute Singer-Nähmaschine ist unter Garantie billig zu verkaufen: Douglasstraße 28 im Hinterhaus, parterre.

Zweirad zu verkaufen.

* Ein ganz gutes, starkes Zweirad ist für 50 M. zu verkaufen: Schützenstraße 37 im 3. Stock des Hinterhauses.

Herde zu verkaufen.

* Zwei ganz gute, gebrauchte Herde mit 2 und 4 Kochern und Kupferschiff sind äußerst billig zu verkaufen bei Bernh. Müller, Hafner, Schützenstraße 37 im 3. Stock des Hinterhauses.

Herd.

* Ein netter Herd mit Kupferschiff ist zu verkaufen: Uhlendstraße 19, Mehgerei.

Firmaschild,

ein mittelgroßer, ist billig zu verkaufen bei Fr. Häst, Schwannenstraße 34.

Tauben.

* 16 Stück Kaffentauben: Brieftauben, Möden mit Blauschlagel, Rothbecher mit Federnfüßen, Verchen und Schwarzschild sammt 14 Jungen sind um den Preis von 20 Mark zu verkaufen: Markgrafensstraße 36 im Hinterhaus.

Kleinste, edelste Rassenhunde.

* Ein Affenpinscher, ein Bologneser, rein weiß, sowie ein Zwergspitzer sind billig zu verkaufen. Sämtliche Hunde sind zimmerrein und wachsam. Näheres Hundehandlung E. Rupp, Schwannenstraße 21.

Hundverkauf oder Tausch.

* Ein sehr schöner Jagdhund, welcher sich als treuer Wächter und Begleiter besonders eignet, wird um annehmbaren Preis sammt großer Hundehütte zu verkaufen oder gegen einen kleineren Hund (Colli, Schottischer Schäferhund) zu vertauschen gesucht: Bismarckstraße 33 im Seitenbau.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein gutes Haus wird für 60 000—100 000 M. zu kaufen gesucht. Preisangabe und Rentabilität wird verlangt. Offerten sind unter Nr. 3939 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus im Mittelpunkt der Stadt, womöglich mit Einfahrt, wird mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Eisconservator

wird sofort zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hundehütte,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht: Uhlendstraße 19 im Mehgerladen.

Klavierkauf-Gesuch.

2.1. Ein Klavier — gebrauchtes — wird zu kaufen gesucht. Gest. Angebote sind unter Nr. 3933 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fahrstuhl,

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt unter Nr. 3943 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gesuch

wird ein gebrauchter Wasserbehälter, circa 80 cm bis 1 m lang, 50—60 cm breit, 50 cm hoch. Off. an A. Gurter, Marienstraße 3.

Kartoffeln,

vorjährige, gesunde, kaufe jedes Quantum zum höchsten Tagespreis. Auf Wunsch lasse ich die Kartoffeln abholen.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

1/4 Sperrsig,

1. Abtheilung, gesucht. Offerten unter Nr. 3942 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Souchard - Chocolate,

für Wiederverkäufer zu Originalpreisen, bei **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.



Befördern die Verdauung, regen den Appetit an, stärken den Magen u. sind von überraschender Wirkung auf Magen und Verdauungsorgane.

Zu haben in Karlsruhe bei Herren Anton Baumann, Hirschstr., Joh. Burkhardt, Jos. Dolland, Louis Kimm, Otto Mayer, Emil Richter, M. Schlegel, Aug. Steinmann, Aug. Stenzel, C. Tressel; in Durlach bei Carl Martin; in Durrersheim bei Hugo Reichel; in Mühlburg bei Aug. Müller. 24.11.

Empfehlung.

Auf Bestellung liefert **C. Cartharius,** Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße, Telephon 35: gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranziert), feine Majonnaisen von Sumner, Geflügel oder Salm, italienischen Salat, Sandwichs, belegte Bröckchen, warmen Schinken (sugar ham) Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten, hübsch arrangierte Tafelaufsätze u. s. w., alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig (ausgefroren und be orirt).

Käse:

- 1a Eminenthaler Pfd. 95 Pfg.,
- Schweizer Pfd. 80 Pfg.,
- Gonda Pfd. 70 und 90 Pfg.,
- Edamer Pfd. 90 Pfg.,
- Züster Pfd. 90 Pfg.,
- Kromage de Brie Pfd. M. 1.—,
- Samenberts Stück 60 u. 35 Pfg.,
- Spundenkäse Stück 20 Pfg.,
- Frühstückskäse St. 12 u. 15 Pfg.,
- Kräuterkäse Stück 20 Pfg.,
- Nomadoug Stück 60 Pfg.,
- Limburger Pfd. 45 Pfg.

Wiederverkäufer Vorzugspreise.

Wienert's Filiale,

11.4. Walbstraße 38.

Eiernudeln,

selbstgemachte, für Suppen und Gemüse empfiehlt

G. Schäfer, Bäckerei,

Werderplatz 46.

* Meine anerkannt guten, selbstgemachten Eiernudeln, täglich frisch, bringe in empfehlende Erinnerung.

Gustav Rössle, Bäckerei,

Erbprinzenstraße 35.

Malta-Sommertartoffeln,

extrafeine Isländer Matjes-Säringe

(Zunifang) empfiehlt billigst **Fritz Leppert,** Amalienstraße 14.

Empfehle

feinstes Salatöl per Liter 80 Pfg., prima Limburgerkäse per Pfd. 35 Pfg., eingemachte Bohnen, beste Qualität, per Pfd. 20 Pfg., feinste Marmelade per Pfd. 35 Pfg., selbstausgelassenes Schweine-schmalz per Pfd. 80 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, ebenso selbstgeräucherten Schinken stets im Auschnitt.

Chr. Weilmüller Wwe., Fasanenstraße 17, am Fasanenplatz.

Täglich frisches Landbrod

zu 26 Pfg., sowie frische Fastenbretzeln sind jeden Tag auf dem Wochenmarkte zu haben von Bäcker **Rabold,** Marienstraße 31. Auch ist daselbst stets frische Milch zu haben, das Liter zu 16 Pfg.



Parquet-Bodenwische,

nach Schweizer Art fabrizirt, ihrer bekannten Vorzüge halber äußerst beliebt, empfiehlt die Drogerie **Adolf Koerner,** Ludwigplatz 61. 16.14.

Für Brautleute!

Möbel.

Billigste und reellste Bezugsquelle in Polsterwaaren, Betten, Spiegeln, sowie completer Zimmereinrichtungen und einzelner Möbel in jeder gewünschten Preislage.

P. Hirt, Mühlbutterstraße 38.

2.2.

Reise-Necessaires

in allen Preislagen

empfiehlt in grosser Auswahl

Hermann Schmidt

Nachfolger,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Trau-Ringe,

massiv in Gold,

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringschleifer-Wittwe, Kaiserstraße 151.

Zahnatellier

für künstlichen Zahnersatz, Plombiren, Zahnziehen
schmerzlos. Vielseitige Anerkennung. Honorar nach
gutem Sit. 10.7.

Jean Eokert, Hebelstraße 13.

Frau Elise Geiger,

Zahnatellier für Damen,
Kaiserstraße 82a,
gegenüber dem Model'schen Hause.
Sprechstunden 9-12 u. 2-5 Uhr.
Telephon 299.

Empfehlung.

Mina Koch Wwe., Hebamme,
Bähringerstraße 14, 2. Stock.

Eiserne Bettstellen

für Kinder und Erwachsene,
Vollständige Betten,
Matratzen, Bettbezüge,
Federn, Flaum und Rosshaare,
Braut- und Baby-Ausstattungen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189. 6.4.

Aussteuern.

Küchen-, Wirth-
schafts-, Haushal-
tungs-Gegenstände
bei

Edmund Eberhard,
N. Hebeisen's Nachf.,
40a Ludwigsplatz 40a.

Vogelkäfige.

KARL KORNSAND

Sensal
für Immobilien,
Hypotheken
u. Vermietungen

Karl-Friedrichstr. 15, 3. Stock.

Ad. Alicko,

Waldstraße 48,
Generalagent der Oldenburger Ver-
sicherungs-Gesellschaft
13.1. (errichtet 1857)

empfiehlt sich zum Abschluss von Feuer- und Glas-
Versicherungen zu billigen und festen Prämien.
Ehrliche und zuverlässige Agenten finden
allortorts gegen hohe Provisionen Beschäftigung.

Einzelverpackungen u. Versendungen

nach allen Plätzen des In- und Auslandes mit
leichter Ueberlassung der erforderlichen Kisten und
sonstigen Packmaterials werden ausgeführt durch
D. W. Windecker's Möbeltransport-Geschäft,
8.8. 20 Leopoldstraße 20,
früher Akademiestraße 14, gegr. 1884.



Schuhmacher- Nähmaschinen

werden prompt, fach-
gemäß und billig re-
parirt.
Karl Germdorf's
Nähmaschinen-Reparatur-
Geschäft, Herrenstraße 6.

11.4. Kneipp-Kuranstalt
und angenehme Sommerfrische
in

Staufen i. Breisgau

(Baden).

Prospekte durch das Kurcomité.

Schwekinger Tafelspargeln.

Schluss der diesjährigen Saison.

Die letzte diesjährige Sendung trifft heute ein.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Wegen vorgerückter Saison

habe die Preise meines ganzen Tuchlagers bedeutend reduziert und mache
ich besonders auf eine große Parthie hochfeiner deutscher und englischer
Buxkins aufmerksam, in der Preislage von:

M. 50.—, 55.—, 60.—	komplete dunkle und helle Anzüge	} nach Maasß unter Garantie für guten Sitz.
" 15.—, 18.—, 20.—	elegante Hosen	
" 45.—, 50.—, 55.—	hochfeine Paletots	

Verkauf von Buxkins am Stück von M. 5.— per Meter an.

Kaiserstraße 169, **A. Berwanger**, Kaiserstraße 169.

Anerkennen wird es Jeder,

daß gute Waare immer preiswerth ist. Man lasse sich deshalb durch die billigen
Anpreisungen in feiner Tafelbutter nicht irre führen.

Die feinste Tafelbutter wird täglich frisch hergestellt und ist zum Preis von
1 Mt. 20 Pfg. per Pfund zu haben in der

Molkerei zur Butterblume,

A. von Vizcaya,

Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten von Hohenlohe-Schillingsfürst.

Karlruhe: Amalienstrasse 53,

Kreuzstrasse 17.

Wiederverkäufern und Wirthen bedeutend ermäßigte Preise.

Koch's Schuhbazar

Aldlerstraße 36, neben der gold. Traube.

Billigste Bezugsquelle in

Schuhwaaren aller Art.

Unerreicht in Passform, Haltbarkeit u. Preiswürdigkeit.

Durch Ersparniß großer Ladenmiete, Fabrikation der Schäfte im
Hause bin ich in der Lage, das tit. Publikum allerbilligst bedienen zu
können.

Anfertigung nach Maass.

Eigene Reparaturwerkstätte im Hause.

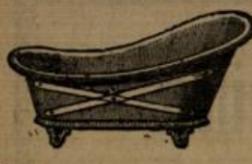
G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-Allee 93,
empfehlte sich bestens im Anfertigen
von Bindereien aller Art, als: Braut-,
Ball- und Gratulationsbouquets,
Kranze, Guirlanden zc. Große Auswahl
in Topfpflanzen. Pünktlichste und billigste
Bedienung. 26.18.
Telephon-Anschluss Nr. 320.

Rückladungsgelegenheiten

von und nach allen Richtungen bietet häufig das
Möbeltransport- und Verpackungsgeschäft von
Heinrich Windecker,

Karlstraße, 14 Akademiestraße 14.
Man bittet genau auf den Vornamen zu achten.



Badewannen
in allen Größen u.
Ausstattungen
empfehlte allerbilligst
das
Spezial-Geschäft in
Bade-Artikeln von
W. Göttle.

Discrete Entbindungen
bei Frau **Bussor**, Hebamme, Pfeffelstraße 7,
Solmar (Elß). (H. 70 M.)

Zum großen Schoppen
in bayrisch Maxau.

— Große und schön eingerichtete Gartenwirth-
schaft, selbstgezeugene reine Weine, vorzügliche Biere
vom Faß, täglich frisch gebadene Fische sowie
andere kalte und warme Speisen empfehlte bei
reeller und billiger Bedienung bestens

Karl Bried, Gastwirth.
Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im
Garten vorhanden.

Verein für evang. Kirchenmusik.

Montag den 17. Juni, Abends 8 Uhr, Probe
für besonderen Zweck.
Vollzähliges Erscheinen dringend geboten.
Der Vorstand.



Alpenverein.
Montag den 17. Juni,
Abends 8 1/2 Uhr,
Monatsversammlung
im Museumsgarten. Vortrag:
Alpine Plaudereien. Einführung von Gästen
gestattet.

Gesangverein Fidelia!

Sonntag den 16. Juni, Nachmittags 4 Uhr
beginnend, findet bei guter Witterung im
Kaisergarten

unser diesjähriges **Gartenfest** mit Tanz,
Volkbelustigungen, sowie Preischießen zc.
statt und laden unsere geehrten Mitglieder mit
Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins
zu zahlreicher Theilnahme freundlichst ein.
Für feinen Stoff Bier, sowie ausgezeichnete Küche
bei aufmerksamer Bedienung ist bestens gesorgt.
Der Vorstand. 8.8.



Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
Vom 16. bis mit 22. Juni:
Potsdam,
Babelsberg, Sanssouci,
Friedrichskron.



Havelock's

in **Loden- und Cheviotstoffen**, wasserdicht,
in vielen Farben und allen Größen,
zu 15, 18, 20, 22, 24 bis 38 Mk.,

Paletots

in allen nur denkbaren **Stoffen** und **Farben**
und allen Größen
zu 14, 16, 18, 20, 22, 27, 30 bis 45 Mk.
empfehlen in überaus großer Auswahl

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.
= Streng feste Preise. =
Für Cassa 5% Sconto.

Konkurswaaren-Ausverkauf.

In dem **E. Wolff'schen** Konkurse sind noch vorhanden und werden, um damit
raschmöglichst vollends aufzuräumen, im Geschäftslokale

Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße,
weit unter Ankaufspreisen abgegeben:

**Cravatten, Damen- und Herren-Handschuhe, ein großer Posten
verschiedener Winterhandschuhe, Herren-Hemden, Sport-Hemden,
Kragen, Einsätze und Serviteurs zc.**

Verkaufszeit: Vorm. 8—12 Uhr,
Nachm. 2—6 Uhr.

Karlstraße, den 7. Juni 1895.
Der Konkursverwalter
Carl Burger.

Café Nowack

bringt seine großen Lokalitäten, schönen Garten, Terrasse den verehrten Vereinen und
werthen Gesellschaften zu Abhaltungen von Gartenfesten, Abendunterhaltungen, Hochzeiten zc.
in empfehlende Erinnerung.

Für **reine Weine, prima Bier, kalte und warme Speisen, Kaffee zc.,**
sowie für aufmerksame Bedienung werde stets Sorge tragen.

Hochachtungsvoll
der Besitzer: **L. Bender.**

Stadtgarten.

Mittwoch den 19. Juni, Abends 8 Uhr,

Militär-Concert

von der
Kapelle des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Direktion: **W. Radecke.**
Eintritt: { Nichtabonnenten 50 Pf.,
Abonnenten 30 "

II. Theil: Schlachtenmusik.

Erinnerung an die denkwürdigen Kriegsjahre 1870/71.
Großes Longemälde von **Saro.**
Das Bombardement wird von ca. 100 Schützen ausgeführt.

Größtes Special-Reste-Geschäft

Karlsruhe, **S. Marcuse**, Karlsruhe,
6 Lammstraße 6, 6 Lammstraße 6,
dicht an der Kaiserstraße, neben dem Geschäft des Herrn N. Breitbarth.

RESTE

In größter Auswahl und zu allerbilligsten Preisen empfehle:
in schwarzen und farbigen **Kleiderstoffen** in allen Preislagen und Quali-
täten, in Längen von 1 bis 8 Metern,
in schwarzen und farbigen **Seidenstoffen, Seidenfoulards u. Sammet**,
für **Kleider, Blousen, Schürzen** und **Kleiderausputz**,
in **Wollmousseline, Batist, Percalé, Cattun, Ripspiqué**, sowie in
allen möglichen neuen **Washstoffen**,
in **weißen und bunten Baumwollwaaren, Bettwaaren, Leinen- und**
Weisswaaren, Tisch- und Handtuchgebilds,
in **Tuchen und Buckskins** für **Herren- und Knabenanzüge**,
in **weißen und crème Gardinen, farbigen und bedruckten Möbel- und**
Portièrenstoffen u.
Abgepaste Teppiche, Bettvorlagen, Tischdecken, fertige
Unterröcke und Schürzen.

Besichtigung des Waarenlagers auch
ohne Kaufzwang gestattet.

Verkauf gegen Baar
zu streng festen Preisen.

Nicht gefallende Waaren werden bereit-
willigst umgetauscht.

Sonntagsverein.

Versammlung jeden Sonntag von 4—6 Uhr
Sofienstraße 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle der Schule entlassenen Mädchen sind freunds-
chaftlich eingeladen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebot:

15. Juni. Henri Gerhardt von Burg, Gerichts-
assessor Dr. juris in Berlin, mit
Georgine Eberbach von Wolfach.
Eheschließungen:
15. Juni. Emil Schumpp von Wöhrenbach, Kauf-
mann hier, mit Luise Seufert von hier.
15. " Wilhelm Müller von hier, Glaser in
Grödingen, mit Lisette Scheidt von
Grödingen.
15. " Friedrich Fries von Ruppurr, Stein-
drucker in Ruppurr, mit Luise Sturn
von hier.
15. " Stefan Weber von Biethingen, Schmied
hier, mit Anna Stork von Durmers-
heim.
15. " Franz Bühlmann von Reichenbach,
Stempelverwaltungsgehilfe hier, mit
Adolphine Grasmeyer von hier.
15. " Raimund Specht von Reiböheim, Bier-
brauer hier, mit Katharina Grödingen
von Freudenstein.

Geburten:

11. Juni. Luise, Vater Josef Stirmlinger, Gypser-
meister.
11. " Luise Theresia, Vater Franz Traub,
Dreher.
11. " Stephanie Josepha Aloisia, Vater Ste-
phan Febrer, Schleifer.
11. " Anna Margarethe, Vater Friedrich
Kiefer, Schuhmann.
11. " Hubert August Waldemar, Vater Job
Branath, Architekt.
11. " Anna Emilie Marie, Vater Karl Ein-
degger, Kaufmann.
14. " Severin, Vater Joseph Ochs, Tagelöhner.
14. " Gerda Augusta Helene, Vater Alexander
Wiener, Gr. Reg.-Rath.

Todesfälle:

13. Juni. Michael Vobstein, Bierbrauer, ledig, alt
25 Jahre.
13. " Plus Erhard, Hausbunische, ledig, alt
30 Jahre.
13. " Luise Schneider, alt 71 Jahre, Ehefrau
des Landgerichtspräsidenten Richard
Schneider.
14. " Herbert, alt 3 Monate 8 Tage, Vater
Josef Hauser, Heltgebilde.
14. " Karl, alt 4 Monate 8 Tage, Vater Wil-
helm Groß, Wagnermeister.

Danksagung.

Für die vielen und aufrichtigen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich
des Hinscheidens unseres vielgeliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Albin Stark,

für die vielen Besuche während seines langen Krankenlagers, für die trost-
reichen Worte des Herrn Dekans Zittel, ebenso den Mitgliefern des
Karlsruher Liebertrauzes für den erhebenden Trauergesang, ferner
dem gesammten Musikkorps der kgl. Artillerie-Kapelle für die ehren-
den Trauerweisen, für die überaus reichlichen Blumenspenden und die zahl-
reiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tief-
gefühltesten und innigsten Dank aus.

Im Namen der schwer betroffenen Hinterbliebenen:

Ernst Robert Stark,
Hof-Instrumentenmacher.

Karlsruhe, den 15 Juni 1895.

Stadtgarten Karlsruhe.

Sonntag den 16. Juni 1895

einmaliges Concert

der **Banda Municipale di Pratola Poligna**
aus den Abbruzzen in Uniform, 52 Künstler,
unter Leitung des Cav. **Lorenzo Pupilla.**

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Eintritt: { Nichtabonmenten 60 Pfg.,
Abonmenten . . 40 Pfg.

Eintrittskarten sind schon am Concerttage Vormittags beim Stadtgartenein-
nehmer erhältlich.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

!! Gelegenheitskauf !!

Die sich in unseren drei Geschäften angesammelten

Seiden-Reste, Roben knappen Maasses

bringen wir vom **14. d. M. ab**, soweit der Vorrath reicht, zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Special-Seidenwaaren-Haus

Hirt & Sick Nachfolger,

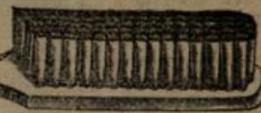
KARLSRUHE, 201 Kaiserstrasse 201.

Nürnberg, Fleischbrücke 3,

Erlangen, Hauptstrasse.

Garantie-Zahnbürsten.

Ries, Karlsruhe Friedrichsplatz 4.



Nagelbürsten,
Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Taschenbürsten,
Kammbürsten
in grösster Auswahl.

Frisirkämme,
Staubkämme,
Taschenkämme,
Einsteckkämme,
Haarpfeile,
Haarnadeln
in grösster Auswahl.

= Schwämme. =

Schwammkörbe, Schwammbeutel, Badehauben, Reise-Toiletten.

= Schwämme. =

Günstige Rückladungsgelegenheiten:

- 2 Wagen von Bertheim nach Karlsruhe,
- 1 " " Strassburg "
- 1 " " Gera "
- 2 " " Karlsruhe " Freiburg.

Nähere Auskunft ertheilt das Möbeltransportgeschäft von

Heinrich Windecker,

2.1. Karlsruhe, Akademiestraße 14.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. Juni. 10. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) Zum Vortheile des Pensionsfonds des Großh. Hoftheaters. Zum ersten Male wiederholt: **Der Pfeifer von Hardt**. Romantische Volksoper in 5 Akten. Nach W. Hauff's Lichtenstein-Sage von Dr. Hermann Haas. Musik von Ferdinand Langer. Herzog Alerich: Herr Döring, vom Großh. Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Beginn der Theaterferien: am 17. Juni. — Erste Vorstellung nach den Ferien: am Sonntag den 1. September.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 349. Gartenfigur, von L. Armbruster in Dresden.
- 350. Landschaft, von L. Goreggio in München.
- 351. Aus Schleißheim, von F. von Geiger in München.
- 352. Am Burgfrieden, von K. Stuhlmeier in München.
- 353. viribus unitis, von J. Vesiri in München.
- 354. Landschaft, von L. Gebhardt in München.
- 355. Frühling, von G. Giers in München.
- 356. Genre, von A. Schöber in München.
- 357. Bild auf Wien, von Lina Blau in München.
- 358. Landschaft, von Gokanowski in München.
- 359. Erdbeeren, von Th. Ostermayer in München.
- 360. Dorfschmiede, von Lindenschmit in München.
- 361. Winter, von K. Küstner in München.
- 362. Dach, von Biedermann in München.
- 363. Zwei Motive, von J. Gehrig in München.
- 364. Im Garten, von J. Sperl in München.
- 365. Genre, von F. Pöndel in München.
- 366. Mädchen, von H. Blum in München.
- 367. Stilleben, von A. Wolfram in München.
- 368. Vor dem Ausgang, von J. Zuber in München.
- 369. Landschaft, von A. Wiedmayer in München.
- 270. Winter, von Kubitschki in München.
- 371. Remonto mort. von Ernst Plag in München.
- 372. Gehöft in den Dünen, von Hugo Börner in Dresden.
- 373. Schwarzwaldhaus im Winter, von demselben.
- 374. Der Hausfiter, von F. Pöndel in München.
- 375. Ofenschirm, von W. Dormuth Kallmorgen hier.
- 376. Partie b. Berg (Frühjahr), von Julius Kornbed in Nürtingen.
- 377. Louis IV., von Biederer.
- 378. Küste, von Sorrent von Koch
- 379. Abendmahl, von A. Pouffin.

- 380. Bettelmönch, von Kirner.
- 381. Prinzessin Friederike v. Preußen, von Delacroix.
- 382. Lustige Gesellschaft. Holländisch.
- 383. Badende Frauen, von Van der Pöhl.
- 384. Faun und Nymphe, von F. K. Kaulbach d. Ä.
- 385. Hahn u. Leuthahn im Kampfe, von Fontecolore.
- 386. Geflügel, von demselben.

Großh. Privatkunstsammlung und Jahrbücher-Museum im ehemaligen Hofbibliothekgebäude bei der Schlosskirche. Geöffnet Juni und September Mittwochs von 11—1 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Kunst-Vanorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.